

# Sebastianibote

Pfarrblatt der Pfarre Rohrbach | 41. Jahrgang | Ausgabe 03/2025



**Gesegnete Weihnachtszeit!**

## ADVENT UND WEIHNACHTEN – EINLADUNG ZUM PERSPEKTIVENWECHSEL

Der Advent hat für mich jedes Jahr etwas ganz Besonderes. Es ist diese Zeit, in der ich spüre: Die Welt wird ein wenig stiller – oder vielleicht will sie stiller werden, auch wenn der Alltag oft dagegen ankämpft. Zwischen all dem Trubel, den Terminen, dem Suchen nach Geschenken und dem Planen von Festen klingt eine leise Einladung: Mach kurz halt. Schau neu hin.

Oft fühlen wir uns in dieser Zeit besonders getrieben: so vieles will erledigt, vorbereitet, organisiert werden. Vielleicht ist es gerade jetzt an der Zeit, den Blickwinkel zu ändern. Weg vom „Ich muss noch...“ hin zu „Ich darf...“. Ich darf Licht anzünden. Ich darf zur Ruhe kommen. Ich darf erwarten, dass Neues möglich wird.

Der Advent ist für mich eine Zeit des Perspektivenwechsels. Nicht nur, weil wir Kerzen anzünden und nach und nach das Dunkel heller wird, sondern weil ich merke: Gott kommt uns entgegen – anders, als wir es erwarten. Nicht groß und mächtig, sondern klein und verletzlich. In einem Kind. In einem Stall. Inmitten unserer Welt, die auch heute so sehr nach Frieden und Hoffnung sucht.

Wenn ich das ernst nehme, verändert das auch meinen Blick.

Dann muss ich nicht mehr alles schaffen und perfekt vorbereiten. Dann darf ich einfach da sein – offen für das, was Gott mir schenken will. Vielleicht ist das der eigentliche Sinn des Advents: nicht noch mehr zu tun, sondern mehr zu empfangen.

Und Weihnachten erzählt davon, dass Licht in die Dunkelheit kommt – leise, unscheinbar, in einem Kind. Auch in unserem Leben gibt es Dunkelheiten: Sorgen, Angst, Einsamkeit. Doch das Licht Gottes bleibt nicht draußen. Es sucht uns auf. Es leuchtet gerade dort, wo wir es am wenigsten erwarten.

Das Weihnachtsfest ist keine bloße Erinnerung, sondern ein Neubeginn. Mit jedem Jahr, mit jeder Kerze, mit jedem Lied erinnert uns Gott daran: Du darfst neu anfangen. Du darfst hoffen. Du darfst glauben, dass Veränderung möglich ist – in dir und um dich herum.

**FROHE WEIHNACHTEN, ERHOLSAEFEIERTAGE  
UND EINEN GUTEN START INS JAHR 2026  
WÜNSCHEN AUCH THOMAS ACKERMANN UND  
DAS TEAM DES PFAARREMEINDERATES!**

Vielleicht ist das die eigentliche Botschaft von Advent und Weihnachten:

Nicht alles muss perfekt sein. Aber alles kann neu gesehen werden – im Licht der Liebe Gottes.

Gott fängt neu an – und ich darf es auch.

Egal, was war, welche Sorgen mich begleiten oder wo ich an meine Grenzen stoße – Weihnachten erzählt mir, dass das Licht stärker ist als jede Dunkelheit.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie in diesen Wochen Momente finden, in denen Sie aufatmen können. Zeiten, in denen das Herz ruhig wird und Sie spüren:

Da kommt etwas Neues.  
Gott kommt – auch zu mir.

## EINEN GESEGNETEN ADVENT UND EINE FROHE WEIHNACHTSZEIT

wünscht Ihnen Ihr Pfarrer Mag. Josef M. Giefing



**Herzlichen Dank für die  
Spende der diesjährigen  
Christbäume an Familie  
Alfred und Riki Schöll.**

Impressum: Sebastianibote

Aktuelles und Spirituelles für die Pfarre St. Sebastian Rohrbach b. M.

Inhaber und für den Inhalt verantwortlich: Pfarre St. Sebastian

Herausgeber und Redaktion: Das Redaktionsteam des Sebastianiboten

Druck: Wograndl Druck GmbH, Mattersburg



## ZEIT FÜR RÜCKBLICK UND AUSBLICK

Das Ende eines Kalender- oder Kirchenjahres veranlasst meist dazu, auf das abgelaufene Jahr zurückzublicken und auch einen Ausblick zu wagen. In der Pfarre geschieht dies beim Mitarbeiter:innen-Treffen, das seit rund 15 Jahren am Ende des Kirchenjahres stattfindet und Dank an alle ehrenamtlichen Helfer:innen ausspricht. Diese Tradition geht auf die 1980er-Jahre zurück, als Pfarrer Anton Hahnekamp erstmals den Kirchenchor und Mitarbeiter:innen zu einem Treffen einlud.

### RÜCKBLICK AUF DAS VERGANGENE

Im Jahreskalender 2025 waren 23 offizielle Pfarrtermine zu finden, zusätzlich zu Sitzungen und Ausschussarbeit. Die Pfarre blickt damit auf ein aktives Jahr mit vielen, gut besuchten Aktivitäten zurück:

#### GROßPROJEKT „ORGEL NEU“:

Die neue Orgel wurde am 2. Februar feierlich geweiht und erstmals offiziell gespielt. Die baulichen Arbeiten wurden erfolgreich abgeschlossen. Ein neu gegründeter Kulturausschuss organisiert seitdem Konzerte, darunter das erste offizielle Orgelkonzert am Sonntag, 16. November.

#### PFARRCAFE, SUPPENESSEN UND PFARRFEST

Pfarrcafe und Suppenessen wurden gut angenommen und konnten dank zahlreicher Mehlspeisen- und Suppenspenden als Erfolge verbucht werden.

Unser großes Pfarrfest im Sommer war einer der großen Erfolge dieses Jahres und erfreute sich hoher Besucherzahlen. Küche, Schank, Service, Musik und die freiwillige Mitarbeit vieler trugen dazu bei.

#### ERNTEDANK UND MARTINI-MARKT

Beide Feste im Herbst wurden mit Unterstützung vieler Engagierter durchgeführt. Besonders der Martini-Markt, der die Zusammenarbeit und den Zusammenhalt der verschiedenen Vereine im Ort in den Mittelpunkt stellt, sei hier zu erwähnen.

Zu weiteren Aktivitäten in der Pfarre zählen der Tag der Vereine, der Weltgebetstag, Maiandachten, die Lange Nacht der Kirchen, Erstkommunion, Firmung, Miniausflug, die Fußwallfahrt nach Mariazell, ein Konzert der Don Kosaken sowie das große Chorkonzert im Oktober und noch viele andere.

Der Jugendgottesdienst am 23. November der Musikgruppe rund um Sängerin Elisa Gerdenitsch

erfüllte die Kirche mit moderner Musik und brachte spürbare Energie in den Gottesraum.

Zum Jahresabschluss organisierte der Chor noch einen Ausflug zum Mariazeller Advent am 29. November und lud dazu nicht nur die Sänger:innen, sondern auch Engagierte aus der Pfarre ein.

### AUSBLICK AUF DAS KOMMENDE

Auch im nächsten Jahr stehen wieder große Veranstaltungen in der Pfarre am Programm, zu notieren sei hier das Pfarrfest am 14. Juni 2026 und die 120-Jahr-Feier des Kirchenchores am 27. Juni 2026.

Neben Festen und Feiern sind in der Pfarre natürlich auch bauliche Projekte umzusetzen, die vom Wirtschaftsrat koordiniert werden. Dabei rückt neben kleineren Erhaltungsmaßnahmen ein größeres Vorhaben in den Mittelpunkt:

#### SANIERUNG BZW. NEUBAU DES GLOCKENSTUHLS:

Im Zuge der Arbeiten an der Orgel wurden leider schwere Mängel am Glockenstuhl festgestellt. Ein neuer Glockenstuhl aus Holz steht daher am Plan und der Turm soll mit Lamellen geschlossen werden. Auch Glocken und Klöppel werden überprüft.

Für die anstehenden Renovierungen wurde bereits ein erster Budgetplan erstellt. Rund ein Drittel der Finanzmittel wird für den Glockenturm benötigt. Eigenleistungen sollen die Kosten reduzieren. Die Visitation des Dekanats im Jahr 2027 ermöglicht zusätzliche Unterstützung durch die Diözese.

Besonders hervorgehoben wurde der Einsatz der Verantwortlichen im Wirtschaftsrat, die die baulichen Maßnahmen vorbereiten und begleiten.

### OHNE SIE/DICH GEHT ES NICHT

Im Rahmen des Mitarbeiter:innen-Treffens betonte Heinz Mihalits die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements und bedankte sich bei allen für ihren Einsatz im vergangenen Jahr: Bei allen, die im Vordergrund arbeiten und Verantwortung übernehmen, aber auch bei allen Mitwirkenden im Hintergrund, von Pfarrblattasträger:innen über Lektor:innen, Mesner:innen, Ministrant:innen und Kommunionhelfer:innen bis hin zum Kirchenchor und dem „grünen Team“, das die Außenanlagen pflegt. DANKE!

Heinz Mihalits

## TREIBT DIE GÄNSE RAUS ...

Am Samstag, den 8. November 2025 fand im Pfarrgarten der diesjährige Martini-Gansbären-Markt statt – ein stimmungsvoller Nachmittag, der einmal mehr gezeigt hat, wie gut die Kooperation der Rohrbacher Vereine funktioniert. Bei kühlem Herbstwetter füllte sich der Pfarrgarten bereits zur Eröffnung um 11:11 Uhr, als der Musikverein Rohrbach mit schwungvollen Stücken aufspielte und damit den Auftakt zu einem abwechslungsreichen Programm setzte.



### KULINARIK UND KÖSTLICHKEITEN

Für das leibliche Wohl wurde an mehreren Ständen gesorgt. Angeboten wurden Wildragout und Rindsgulasch, Chili con Carne, 3erlei Wildleberkäse, Käsestangerl, Brezen und kleine Snacks, verschiedene Aufstrich- und Eierspeisbrote sowie eine beachtliche Auswahl an Mehlspeisen.



Diese Vielfalt zeigte sich nicht nur im kulinarischen Angebot, sondern auch in der Gestaltung des Tagesprogramms. Besonders die Aufführung der Kindergartenkinder um 14:11 Uhr war ein Publikumsmagnet und sorgte für viele stolze Gesichter unter Eltern und Großeltern.

## ... AUF DEN MARKT HINAUS

Die vielen süßen und pikanten Spezialitäten, die teilweise frisch vor Ort zubereitet wurden, trugen wesentlich zur gemütlichen Marktstimmung bei und fanden regen Zuspruch.

Die Verkaufsstände mit hausgemachten Spezialitäten von Marmelade bis Pesto und die Schmuckwaren waren gut besucht, ebenso wie die Gesundheitsstation des Roten Kreuzes, bei der Zucker und Blutdruck gemessen wurden.



## KINDERPROGRAMM UND BÜCHERFLOHMARKT

Der Basteltisch war wie jedes Jahr ein Fixpunkt für die jüngsten Besucher:innen. Unter Anleitung konnten die Kinder Schlüsselanhänger und Ketten basteln, Teller und Tassen bemalen und kleine Mitbringsel gestalten. Durchgehend herrschte dort geschäftiges Treiben, und viele Kinder gingen stolz mit selbstgemachten Werkstücken nach Hause.

Auch der Bücherflohmarkt mit mehr als 300 Kinderbüchern fand reges Interesse der jüngsten Besucher:innen und deren Eltern. Der Erlös aus den Spenden ging zu 50 % an die Pfarre.



## TOMBOLA UND ABSCHLUSS

Zum Abschluss des Marktes fand um 16:11 Uhr die Verlosung der Tombolapreise statt. Dank großzügiger Sachspenden der Vereine und regionaler Partner konnten zahlreiche attraktive Preise vergeben werden – ein weiterer Höhepunkt, der zum geselligen Ausklang beitrug.



## GEMEINSCHAFT UND STIMMUNG

Besonders hervorzuheben ist die hervorragende Zusammenarbeit der Rohrbacher Vereine. Durch die gemeinsame Organisation entstand nicht nur ein vielfältiges Programm, sondern auch eine herzliche Atmosphäre, in der sich Besucher:innen jeden Alters wohlfühlten. Der Martinimarkt war erneut ein Ort der Begegnung, des Austauschs und der Gemeinschaft und zeigte eindrucksvoll, wie lebendig das Vereinsleben in Rohrbach ist.

Die Pfarre Rohrbach freut sich bereits auf den Martinimarkt in zwei Jahren und bedankt sich bei allen Mitwirkenden und Gästen für ihr Kommen und ihren Beitrag zu diesem gelungenen Fest.

Elvira Mihalits-Hanbauer

## FIRMUNG 2025 - CONNECTED – GOTT, GLAUBE, KIRCHE, ICH



34 Jugendliche der Pfarre Rohrbach bereiteten sich neun Monate intensiv auf das Sakrament der Firmung vor. Unter dem Motto „Connected – Gott, Glaube, Kirche, Ich“ setzten sie sich mit unserem christlichen Glauben und wichtigen Fragen des Lebens auseinander.

In abwechslungsreichen Gemeinschaftstreffen und einem gemeinsamen Wochenende im JUFA Neutal gingen sie der Botschaft Jesu und ihrer Bedeutung für uns heute nach.

Ein besonderes Highlight der Vorbereitungszeit war die Kreuzwegandacht, die gemeinsam mit Burschen der Gemeinschaft Cenacolo gefeiert wurde. Dabei gaben ehemalige Drogensüchtige sehr persönliche Einblicke in ihr turbulentes Leben und zeigten, was es bedeutet, heute eine schwere Last tragen zu müssen.

Anfang Mai fand mit dem „C-Day“ das letzte Highlight der Firmvorbereitung statt. Gemeinsam mit den Firmlingen aus Marz und Schattendorf verbrachten die Jugendlichen einen spielerischen und kreativen Vormittag rund um die Kirche in Rohrbach. Im Riesenwuzzler traten die Firmlinge um die meisten Tore gegeneinander an, beim Bibelfußball ging es um Schnelligkeit und beim Tauziehen um Kraft.

Als Zeichen der Gemeinschaft gestalteten die Jugendlichen Tücher, die beim Firmungsgottesdienst einen zentralen Platz erhielten.



Am 7. Juni 2025 war es endlich soweit: Generalvikar MMag. Michael Wüger spendete 34 Jugendlichen das Sakrament der Heiligen Firmung. Die beim C-Day gestalteten Tücher machten sichtbar, dass die unverwechselbare Einzigartigkeit jedes Menschen, wenn sie in die Gemeinschaft eingebracht wird, ein wertvolles Geschenk ist und aus vielen einzelnen Gaben ein lebendiges Ganzes entsteht.

Im Namen der Pfarre bedanken wir uns bei allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt der Firmling, die den Gottesdienst eindrucksvoll gestaltet hat!

Unseren Firmlingen wünschen wir,  
dass sie den Geist Gottes immer wieder in ihrem  
Leben spüren und sich sicher sein können,  
dass Gott sie hält, auch wenn die Welt Kopf steht!

Rebecca Gerdenitsch-Schwarz

## ERSTKOMMUNION 2025 – FEST DES GLAUBENS



Am 1. Juni versammelten sich 17 Erstkommunionkinder mit ihren Eltern und Angehörigen im Schulhof. Begleitet vom Musikverein Rohrbach marschierten alle in einer feierlichen Prozession zur Kirche. Eine lange Zeit der Vorbereitung auf das Versöhnungsfest und die Heilige Kommunion ging mit diesem besonderen Tag zu Ende, und eine neue Beziehung der Kinder zu Jesus nahm ihren Anfang.

Heuer begleitete erstmals Mag. Thomas Ackermann mit viel Herzlichkeit unsere Erstkommunionkinder – sowohl zum ersten Versöhnungsfest, das wie gewohnt mit einer Jause im Pfarrheim seinen Abschluss fand, als auch zum Fest der ersten Heiligen Kommunion in unserer Pfarrkirche.

Musikalisch unterstützt wurden die Kinder vom Chor St. Sebastian unter der Leitung von Mag. Thomas Landl. Ein herzliches Dankeschön dafür! Ein besonderer Dank gilt auch unseren Tischmüttern und dem Organisationsteam. Mit viel Engagement und Liebe wurden die Kinder sowohl in den Tischmuttergruppen als auch im Religionsunterricht vorbereitet und durften viele schöne und spannende Stunden erleben. Das gemeinsame Brotbacken, das Palmbuschenbinden im Pfarrheim und der liebevoll gestaltete Kreuzweg waren nur einige der besonderen Aktivitäten im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung.

Ein herzliches Dankeschön auch an alle, die zum Gelingen der Agape beitrugen und damit für das leibliche Wohl der Gottesdienstbesucher:innen nach dem Gottesdienst sorgten.

RL Gudrun Gerdenitsch

### WIEDER EINTRETEN GEHT IMMER.

Das Heilige Jahr 2025 ist eine besondere Zeit für deinen Weg zurück zum Glauben in unsere lebendige Gemeinschaft.

<https://www.martinus.at/wiedereintritt>



## EHEJUBILÄEN 2025

### GEMEINSAM FEIERN UND DANKEN



Ein Ehejubiläum zu feiern, ist für viele Paare ein ganz besonderer Moment. Ob Silbernes, Goldenes, Diamantenes, Eisernes oder sogar Steinernes Hochzeitsjubiläum – mit einem solchen Anlass verbinden sich Freude, Dankbarkeit und ehrliche Demut über die vielen gemeinsamen Jahre, die man miteinander teilen durfte.

Dabei soll ins Bewusstsein rücken, dass eine gelungene Beziehung über viele Jahrzehnte keine Selbstverständlichkeit, sondern stetes Bemühen umeinander ist.

Am Jubiläumssonntag folgten sechs Jubelpaare der Einladung der Pfarre, feierten gemeinsam den Gottesdienst und nahmen die Glückwünsche sowie ein kleines Geschenk der Pfarre entgegen.



In besonderer Verbundenheit schließen wir auch jene Paare in unser Gebet ein, die nicht anwesend sein konnten oder wollten, sowie all jene, die in ihrer Beziehung herausfordernde Zeiten erleben. Möge Gottes Segen sie begleiten und stärken.

## MITARBEITER:INNEN-TREFFEN 2025

### MIT HERZ UND HAND FÜR DIE PFERRE

Das ehrenamtliche Engagement in unserer Pfarre ist unverzichtbar. Unsere Gemeinschaft lebt davon, dass so viele Menschen bereit sind, ihre Zeit zu schenken, mitanzupacken und dort zu helfen, wo Unterstützung gebraucht wird. Deshalb ist es nahe-liegend, diesen engagierten Menschen im Rahmen eines gemütlichen Nachmittags Danke zu sagen.

Wie jedes Jahr waren sämtliche Mitarbeiter:innen der Pfarre Rohrbach eingeladen: Pfarrgemeinderät:innen, Lektor:innen, Pfarrblatt-Austräger:innen, Messner:innen, Helfer:innen in der Grünpflege, Chorsänger:innen sowie all jene, die bei den vielfältigen Aktivitäten und Veranstaltungen unserer Pfarre mitwirken: ob Pfarrfest, Pfarrcafe, Erntedank, Martinimarkt oder zahlreiche weitere Gelegenheiten, bei denen Gemeinschaft erlebbar wird.



Heinz Mihalits nutzte die Zusammenkunft, um auf das Jahr 2025 zurückzublicken und die breite Palette an Aufgaben und Projekten hervorzuheben, die dank vieler helfender Hände umgesetzt werden konnten.

Als sichtbares Zeichen der Wertschätzung erhielten Frau Grete Sauer, Herr Christian Lehrner und Frau Irmgard Leitgeb ein kleines Geschenk der Pfarre – stellvertretend für alle, die das Pfarrleben das ganze Jahr über tatkräftig unterstützen.

Gleichzeitig erging auch die große Bitte, weiterhin im Sinne der Pfarre tätig zu sein und auch Familie und Freund:innen zur Mitarbeit einzuladen.



Elvira Mihalits-Hanbauer

## FESTE UND FEIERN 2025

### PFARRFEST

Mitte Mai durfte unsere Pfarrgemeinde ein gut besuchtes Pfarrfest feiern. Schon am Vormittag füllten sich die Tische im Fürstenstadl, und viele nutzten die Gelegenheit, gemeinsam einen gemütlichen Tag zu verbringen.

Die Küche verwöhnte die Gäste mit köstlichen Speisen, während die Schankburschen und die Damen an der Spritzbar für erfrischende Getränke sorgten. Ein großes Dankeschön gilt allen fleißigen Bäcker:innen, die mit einer Vielzahl an Mehlspeisen ein beeindruckendes Kuchenbuffet gezaubert hatten – ein Genuss für alle Naschkatzen.

Für die musikalische Umrahmung sorgte der Musikverein Rohrbach mit einem schwungvollen Frühschoppen, der beste Stimmung in den Fürstenstadl brachte.

Ein weiteres Highlight war die Tombola, die dank vieler Sponsoren-Preise großen Anklang fand. Die Spannung bei der Ziehung war ebenso groß wie die Freude der glücklichen Gewinner:innen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer:innen, an die zahlreichen Besucher:innen und an alle, die mit ihrem Einsatz, ihren Preisen oder ihren Beiträgen zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Es war ein Tag voller Begegnungen, Freude und Gemeinschaft – ganz im Sinne unserer Pfarrfamilie.

*Elvira Mihalits-Hanbauer*



### ERNTEDANK IN UNSERER PFERRE

Bei herbstlich schönem Wetter feierte die Pfarrgemeinde gemeinsam mit den Kindergarten- und Volksschulkindern ein stimmungsvolles Erntedankfest. Die liebevoll gestaltete Erntekrone und die mitgebrachten Gaben schmückten die Kirche und zeigten die Dankbarkeit für die Früchte des Jahres.

Der Musikverein Rohrbach und der Chor der Pfarre umrahmten das Fest musikalisch und im Anschluss lud die Pfarrgemeinde zur Agape auf der Kirchenwiese ein. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden und Besucher:innen, die dieses Erntedankfest zu einem schönen Gemeinschaftserlebnis machten.

*Elvira Mihalits-Hanbauer*

## KONZERTE IN UNSERER PFERRE

Am 17. September 2025 füllte sich die Pfarrkirche mit Musik, die direkt ins Herz ging: Der Don Kosaken Chor Serge Jaroff® unter der Leitung von Wanja Hlibka gastierte in Rohrbach – und begeisterte das Publikum vom ersten Ton an.

Mit ihren kraftvollen Gesängen, den ausdrucksstarken Solopartien und der typischen klanglichen Präzision entführten die Sänger die Zuhörer:innen in die bewegende Welt traditioneller Kosakenlieder. Über sprachliche Grenzen hinweg spürte man die verbindende Kraft der Musik, die in allen Herzen die gleiche Begeisterung weckte.

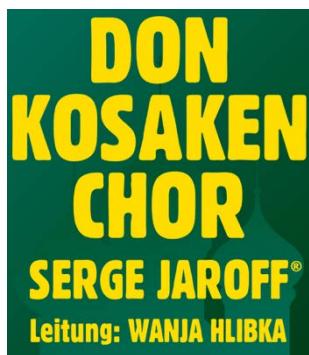


Das Konzert war ein besonderer Höhepunkt im Kulturprogramm der Pfarre Rohrbach und bleibt als eindrucksvolles Erlebnis voller Emotionen und musikalischer Brillanz in Erinnerung.

Elvira Mihalits-Hanbauer

Wir Menschen sind im Singen schöpfende und schöpferische Klangwesen. Wir vermögen durch Gesang unsere Welt und unser Handeln zu beseelen, singend Liebe, Freude, Hoffnung, Zuversicht zu schenken, uns aber auch den Schmerz von der Seele zu singen.

(Sir Yehudi Menuhin)



## Orgelkonzert

Am 16. November 2025 organisierte der Kulturausschuss der Pfarre Rohrbach ein stimmungsvolles Orgelkonzert, das zahlreiche Besucher:innen in die Kirche lockte.

MMag. Peter Tiefengraber, ein herausragender junger Kirchenmusikdirektor und Organist, begeisterte das Publikum mit seinem virtuosen Spiel. Der gebürtige Burgenländer studierte an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und trat bereits mit namhaften Orchestern und bei internationalen Konzerten auf. Seit 2021 leitet er die musikalischen Aktivitäten an der Wiener Augustinerkirche und ist seit 2024 zudem burgenländischer Landeschorleiter.



Das Programm bot eine abwechslungsreiche Mischung aus barocker, klassischer und romantischer Orgelmusik, gesanglichen Beiträgen des Chores St. Sebastian Rohrbach sowie einer mitreißenden Improvisation über ein Kirchenlied, bei der das Publikum aktiv mitsingen konnte. Besonders beeindruckend war die Verbindung von instrumentaler Virtuosität und feierlicher Chorbegleitung, die dem Abend eine besondere Atmosphäre verlieh.

Das Konzert war ein gelungenes Erlebnis für alle Musikbegeisterten und zeigte eindrucksvoll die Vielfalt und Schönheit der Orgelmusik in Verbindung mit dem Chorgesang unserer Pfarre.

Elvira Mihalits-Hanbauer

## GOSPEL & MORE – KLANGFARBEN DER SEELE



Am 25. Oktober 2025 erfüllte der Chor St. Sebastian Rohrbach die Pfarrkirche mit mitreißender Musik und präsentierte einmal mehr ein musikalisches Highlight.

Unter der Leitung von Chorleiter Mag. Thomas Landl begeisterten die Sänger:innen das Publikum mit einem abwechslungsreichen Programm: von modernen Hits wie „Free at Last“, „Adiemus“ und „What a Wonderful World“ über Klassiker wie „All I Ask of You“, „Spirit of David“ und „I Am From Austria“ bis hin zu gefühlvollen Stücken wie „Sailing“, „Halleluja“ und „Ins Wasser fällt ein Stein“.

Besonderen Gefallen beim Publikum fanden die solistischen Stücke von Elisa Gerdenitsch, die mit ihrer ausdrucksstarken Stimme einzelne Lieder eindrucksvoll interpretierte.



Musikalisch unterstützt wurde der Chor zudem von den beiden Jungmusikern Michael Lehrner am Schlagwerk und David Kutrowatz an der E-Gitarre.

Mag. Alexander Jank, Lehrer an der Musikschule Mattersburg, spielte Solostücke auf der Trompete, was dem Konzert zusätzliche Dynamik und Lebendigkeit verlieh.

Den krönenden Abschluss bildete das stimmungsvolle Abendlied und eine Zugabe unter Standing Ovations.



Die Begeisterung des Publikums war spür- und hörbar: Tosender Applaus, strahlende Gesichter und herzliche Gespräche beim anschließenden geselligen Beisammensein bei Aufstrichbrot und Wein machten den Abend zu einem rundum gelungenen Klangerebnis.

Musik, Gemeinschaft und Freude verbanden alle Besucher:innen und Sänger:innen gleichermaßen – ein Abend, der gerne in Erinnerung bleibt.



Elvira Mihalits-Hanbauer  
Fotos: © Daniel Neubauer

## MINILAGER 2025 – MINISTRANT:INNEN AUF TOUR

Im Juli hieß es: Koffer packen, Rucksack und Trinkflasche nicht vergessen – und auf ins Abenteuer!

15 Minis und ihre Begleiter:innen machten sich auf den Weg nach Salzburg, um dort vier unvergessliche Tage voller Spaß, Spiel und Gemeinschaft zu erleben.



Schon die Anreise brachte die erste Überraschung: Bei einer kleinen Wanderung wurden Kinder und Begleiter:innen von einem Regenschauer erwischt und kamen völlig durchnässt zu den Bussen zurück. Glücklicherweise hatten Mamas und Papas an ausreichend Ersatzkleidung gedacht!

Im Hanneshof, dem Quartier für die nächsten Tage, erwartete die Minis ein wahres Paradies für Bewegung und Spiel. Fußball- und Volleyballplätze luden zum Austoben ein, und in der Trampolinhalde sprangen die Kinder um die Wette, schlügen Saltos und probierten gemeinsam kleine Kunststücke.

Auch heuer war wieder ein abwechslungsreiches Programm geplant, das keine Langeweile aufkommen ließ: Minigolfturnier, ein Nachmittag am See, Spiele- und Bastelnachmittag sowie ein gemeinsamer Heimkinoabend mit Knabberereien.

Besondere Highlights waren die Wanderung am Berg, bei der die Minis verschiedene Aufgaben, Spiele und Rätsel lösen mussten, und der Besuch im Bergwerk, der spannende Einblicke in die Welt unter Tage bot – nichts für schwache Nerven!

Bevor sich die Gruppe wieder auf den Heimweg machte, versammelten sich alle am letzten Abend rund ums Lagerfeuer, erzählten Geschichten und ließen die erlebnisreiche Zeit gemeinsam ausklingen.



Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen des Minilagers beigetragen haben! Besonderer Dank geht an Claudia Fahrner, die die Hauptorganisation übernommen hatte.

Das Miniteam

## UNSERE MINIS

### IM DAUEREINSATZ

Unsere Ministrant:innen sind das ganze Jahr über fleißig im Einsatz, nicht nur bei den mehr als 120 Samstags-, Sonntags- und Feiertagsmessen, sondern sie engagieren sich auch als Sternsinger:innen, Ratschenkinder und manchmal ganz spontan für soziale Projekte.



### FEIERLICHE AUFNAHME UND VERABSCHIEDUNG

Die Minischar hat neue Gesichter: Melanie Trinkl, Victoria Schöll, Amelia Schütz und Alexander Löbel wurden am 21. September 2025 im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes feierlich in die Gemeinschaft der Ministrant:innen aufgenommen.

### HERZLICH WILLKOMMEN UND VIEL FREUDE BEI EUREM DIENST AM ALTAR!

Mit großer Dankbarkeit und ein wenig Wehmut wurden auch wieder einige Ministrant:innen aus dem Minidienst verabschiedet.



Ayleen Starkl, Samuel Gerdenitsch und Julia Haring verstärkten viele Jahre die Gemeinschaft der Minis und versahen verantwortungsvoll ihren Dienst am Altar. Herzlichen Dank für euer Engagement!

Rebecca Gerdenitsch-Schwarz

### ZEIT FÜR HELDINNEN UND HELDEN

# 20-C+M+B-26

Am 3. Jänner 2026 werden in Rohrbach wieder die Sternsinger:innen unterwegs sein. Gekleidet als König:innen bringen sie den Segen für das neue Jahr in die Häuser und sammeln dabei Spenden für Menschen in Asien, Afrika und Lateinamerika.

### DU WILLST EIN KÖNIG/EINE KÖNIGIN WERDEN?

Melde dich bei Elvira Mihalits-Hanbauer (0660/375 16 45 – per Whatsapp o. SMS)

Wir freuen uns,  
wenn auch DU dabei bist.



Komm am  
Samstag, 20. Dez. 2025,  
von 9:30 bis 11:00 Uhr,  
mit deinen Freund:innen ins  
Pfarrheim Rohrbach, Hauptstraße 1,  
und entdecke mit ihnen gemein-  
sam wie cool Sternsingen ist!

Das Sternsinger-Organisationsteam

## WALLFAHRTEN IN UNSERER PFERRE

### PILGERN VERBINDET – 106 KM GEMEINSCHAFT

Die 39. Fußwallfahrt unserer Pfarrgemeinde fand heuer bei idealem Wetter von 4. bis 7. September statt. 14 Pilger:innen inklusive Begleitfahrer machten sich am ersten Tag um 4:00 Uhr früh auf den Weg, um die 106 Kilometer nach Mariazell zu bewältigen.

Obwohl es für die meisten nicht die erste Fußwallfahrt war, erlebten die Wallfahrer:innen sie dennoch als große Herausforderung. Umso dankbarer waren alle für die hervorragende Organisation, den reibungslosen Ablauf und den großartigen Zusammenhalt innerhalb der Gruppe. Jede:r einzelne machte diese Wallfahrt zu einem besonderen Erlebnis, das Kraft kostete und trotzdem sehr beichernd war.



Im kommenden Jahr machen sich die Fußwallfahrer:innen bereits zum 40. Mal auf den Weg nach Mariazell und freuen sich darauf, auch neue Gehfreudige mitzunehmen – im Sinne des Pfarrmottos: „Gemeinsam unterwegs“.

Paul Hofer

### EIN TAG VOLL GLAUBEN & GEMEINSCHAFT

Mit knapp 60 Personen machte sich die Katholische Frauenbewegung Rohrbach heuer im Oktober gemeinsam mit unserem Pfarrer Mag. Josef Giefing auf den Weg zur Wallfahrt nach Frauenkirchen. In der eindrucksvollen Basilika feierten sie gemeinsam die Heilige Messe. Im Anschluss daran gab Pater Thomas Lackner in gewohnt launiger Weise Einblicke in die Entstehung und Geschichte der Kirche und des Wallfahrtsortes.

Nach dem Mittagessen in Gols führte die Fahrt weiter nach Eisenstadt. In der Bergkirche hielten die Frauen eine Andacht und nahmen anschließend an einer Führung durch die Kirche teil.



Den stimmungsvollen Abschluss dieses schönen Tages verbrachte die Pilgergruppe im „Gasthof zur Zeche“ in Großhöflein.

Irene Zach

### DEKANATSMAIANDACHT AM 1. MAI

Traditionellerweise pilgern Pfarrangehörige der Pfarren Rohrbach, Marz und Schattendorf gemeinsam zum Öden Kloster nach Baumgarten, um dort gemeinsam die Dekanatsmaiandacht zu feiern. Zu dieser Sternwallfahrt sind alle Pfarren des Dekanates geladen. Diese Andacht ist ein sichtbares Zeichen der Gemeinschaft und bietet nicht nur Zeit für Gebet, sondern auch für Begegnung mit Menschen anderer Pfarren.



## LANGE NACHT DER KIRCHEN

Einen stimmungsvollen Abend, der zeigte, wie lebendig, offen und vielfältig Kirche sein kann, erlebten die Besucher:innen am 23. Mai 2025. Das engagierte Organisationsteam rund um Heinz Mihalits stellte ein abwechslungsreiches Programm zusammen, das Menschen jeden Alters ansprach und die Pfarrkirche St. Sebastian in ein Haus der Begegnung, der Musik und des Innehaltens verwandelte.

Bereits am Nachmittag startete das Programm mit einer fröhlichen Kirchenrallye für Kinder. Das Glockengeläut um 17:50 Uhr war der Start in den musikalischen Teil des Abends. Junge Musiker:innen der Musikschule Mattersburg sorgten für einen feierlichen und heiteren Auftakt und zahlreichen Besuch. Vor der Kirche bot sich die Gelegenheit zu Begegnung und Austausch, begleitet von einer kleinen Stärkung. Das weitere Programm präsentierte erneut junge Talente: die Sängerin Elisa Gerdenitsch und der Jung-Organist Daniel Kleinschuster zeigten eindrucksvoll ihr musikalische Potenzial.

Ein visueller Programmypunkt der LNK 2025 war der Rückblick auf die Pfarrreise nach Südtirol, der mit persönlichen Eindrücken Lust auf gemeinsames Unterwegssein machte.

Ein musikalisches Highlight setzte das eindrucksvolle Orgelkonzert auf der neuen Rieger-Orgel, das einmal mehr zeigte, warum die Orgel zu Recht als „Königin der Instrumente“ gilt. Mit dem „Kirchenjahr im Zeitraffer“ und besinnlichen Texten wurde der Abend zunehmend ruhiger und meditativer.

Der Chor St. Sebastian Rohrbach, unter der Leitung von Mag. Thomas Landl, füllte die Kirche schließlich mit kraftvollen und zugleich feinfühligen Klängen. Sein Konzert unter dem Motto „Wo man singt, da lass dich nieder“ bildete einen stimmungsvollen Höhepunkt, bevor der Abend mit einem gemeinsamen Gebet und dem traditionellen Brot und Wein seinen Ausklang fand.

So wurde die Lange Nacht der Kirchen 2025 in Rohrbach zu einem Abend voller Musik, Gemeinschaft und spiritueller Impulse und war sichtlich ein Zeichen dafür, wie viele Menschen sich hier engagieren, mitgestalten und ihre Talente einbringen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die durch Vorbereitung, Teilnahme und Unterstützung diesen besonderen Abend möglich gemacht haben.

Elvira Mihalits-Hanbauer

## LERNEN AN BESONDEREN ORTEN

Noch vor dem Sommer erlebte die 1. Klasse der Volksschule Rohrbach einen unvergesslichen Vormittag in der Kirche. Dieser besondere Aufenthalt bot den Schüler:innen nicht nur die Gelegenheit, die Kirche zu erkunden, sondern auch spielerisch und interaktiv zu lernen.

Die Kirchenrallye umfasste zehn Stationen, die die Neugier der Kinder wecken und ihr Wissen über unsere Pfarrkirche vertiefen sollte.

Mit einem farbenfrohen Stationenplan in der Hand machten sich die Schüler:innen auf den Weg, verschiedene Gegenstände zu suchen und die Kirche zu erforschen. Sie durften die Kreuze im Kirchenraum abzählen und die Schritte vom Kirchenportal bis zum Altar messen. Diese Aktivitäten förderten nicht nur das mathematische Denken, sondern auch das Bewusstsein für die Symbolik und Architektur des Gotteshauses.



Ein weiteres Highlight der Rallye war das Zählen der sichtbaren Orgelpfeifen, was die Kinder in Staunen versetzte. Als unser Kantor Thomas Landl mit einem seiner Orgelschüler kam, durften die Kinder dieses besondere Instrument auch hören. Durch das Zeichnen von Blumen für Maria und das Gestalten eines Plakats mit Fischen wurde zudem die kreative Ader der Schüler:innen angesprochen, was für eine schöne Verbindung zwischen Kunst und Religion sorgte.



Ein gemeinsames Picknick auf der Kirchenwiese bildete den krönenden Abschluss dieses Schultages.

RL Gudrun Gerdenitsch

## TERMINE

- MO - FR 01.12. - 22.12.2025  
 7:00 **Rorate** in der Pfarrkirche  
 Gottesdienstordnung beachten!
- 30.11. **1. Adventsonntag**  
 9:00 Familiengottesdienst in der Pfarrkirche mit Adventkranzsegnung und Aussendung der Herbergslaterne
- 08.12. **Hochfest Maria Empfängnis**  
 9:00 HI. Messe in der Pfarrkirche
- 18.12. **Kinderrorate**  
 6:45 in der Pfarrkirche  
 anschl. Frühstück für Kinder im Pfarrheim  
**Krankencommunion**  
 ab 9:00 Anmeldung in der Pfarrkanzlei
- 20.12. **Beichtgelegenheit**  
 ab 16:00 in der Pfarrkirche
- 23.12. **Herbergssuche mit Friedenslicht**  
 17:00 bei der Pfarrkirche
- 24.12. **Heiliger Abend**  
 16:00 Kindergottesdienst  
 22:00 Christmette
- 25.12. **Hochfest Geburt des Herrn**  
 9:00 HI. Messe in der Pfarrkirche  
 Gestaltung: Chor St. Sebastian
- 26.12. **Fest HI. Stephanus**  
 9:00 HI. Messe in der Pfarrkirche
- 31.12. **Silvester**  
 17:00 Jahresschlussandacht
- 01.01. **Neujahr**  
 9:00 HI. Messe in der Pfarrkirche
- 03.01. **Dreikönigsaktion**  
 ab 8:00 Die Sternsinger ziehen durch Rohrbach
- 06.01. **Hochfest Erscheinung des Herrn**  
 9:00 HI. Messe in der Pfarrkirche  
 Sternsinger:innen gestalten die Messe
- 11.01. **Fest der Taufe des Herrn**  
 9:00 HI. Messe in der Pfarrkirche
- 18.01. **Kirtag in Rohrbach - HI. Sebastian**  
 9:00 HI. Messe in der Pfarrkirche  
 Robischburschen und -mädchen gestalten die Messe



## FROHE WEIHNACHTEN!

Das Team des Sebastianiboten  
 wünscht Ihnen und und  
 Ihren Lieben  
 frohe Weihnachten  
 und friedvolle Feiertage.

## DIE KIRCHENMAUS



Neulich ging in der Kirche so richtig die Post ab. Es war eine Jugendmesse – und was soll ich sagen: Die Kirche war plötzlich ein Ort voller Energie, Lachen und Musik, ziemlich lauter Musik sogar!

Jugendliche aus Rohrbach und anderen Pfarren haben die Messe richtig gerockt: gesungen, musiziert, Texte vorgelesen und zwischendurch den ein oder anderen Schmunzler ins Publikum geworfen.

Wer jetzt noch denkt, Gottesdienst ist immer nur ernst und steif, hat definitiv so eine Jugendmesse noch nicht erlebt.

Ich habe jedenfalls schnell begriffen: Kirche kann auch lebendig sein – ansprechend, mitreißend und sogar ein bisschen frech. Wer sich traut, öfter vorbeizuschauen, merkt, dass es gar nicht so schlimm ist, wie man denkt, sondern ganz im Gegenteil: Man lernt die Gemeinschaft, die Musik und den Humor unserer jungen Leute kennen, und vielleicht entdeckt man sogar ein bisschen Freude am eigenen Mitmachen.

Also, liebe Leute: Traut euch öfter rein! Ob singen, zuhören, mitklatschen oder einfach nur staunen – die Jugendmesse zeigt, dass Kirche alles andere als langweilig ist. Und wer weiß, vielleicht werdet ihr selbst ein bisschen von dieser Energie angesteckt und infiziert damit auch eure Familien und Freund:innen!

Ich wünschen allen meinen treuen Leser:innen  
 eine stille Adventzeit, fröhliche Weihnachten, erholende Feiertage und alles Gute für 2026!

Ihre Kirchenmaus



## ADVENTBESINNUNG KMB

Die Katholische Männerbewegung lädt  
 zur Adventbesinnung  
 mit Pfarrer Mag. Josef M. Giefing ein:

**2. Dezember 2025 | 19:00 Uhr**  
**Im Pfarrheim Marz**